

Gerichtsprotokollauszug in der vor dem Landgericht Isny verhandelten Streitsache bezüglich der von den Landschaften Vaduz und Schellenberg gegenüber Johann Andreas Guler von Wynegg [für ihre hohenemsische Herrschaft] übernommenen Bürgerschaftsverpflichtung.

Or. (A), GA S U44/30 – Pap. 1 Doppelblatt 43 (21,5) / 33,5 cm – fol. 2r unbeschr. – Vermerk auf fol. 2v: Extractus protocolli jnn sachen jhro gestr(engen) herren Gulers von Weineck etc. contra beede löbliche landschafften Vadutz und Schellenberg betreffend, landtgericht, jan(uarii) und martii 1691. Tax 12 kreuzer.

[fol. 1r] l¹ Extractus protocolli, l² landtgericht, den 17. jan(uarii) anno 1691. l³ Anwaldt jhro gestr(engen) herrn **Johann Andreae** l⁴ **Gulers** von **Weineck**¹, richters zu **Jenins**², l⁵ contra die landschafften und gerichter zu **Va-** l⁶ **dutz** und **Schellenberg**, übergibt gehorsame l⁷ supplicam³ pro impetranto⁴ mandato⁵ ad l⁸ solvendum⁶ etc. sammt beylagen lit(tera)⁷ A bis H l⁹ inclus(ive), bittet deren verlesung und jnn- l¹⁰ halts gewühriger erkanntnus, auch för- l¹¹ derlichste insinuation⁸.

l¹² B(e)sch(aid): Jst das gebettene mandatum⁵ de l¹³ solvendo⁶ sine claus(ula)⁹ erkennt. l¹⁴ Landtgericht, den 14. martii 1691.

l¹⁵ Clagender anwaldt produciert gewalt mit l¹⁶ hochfleisßigem anlangen und bitten, weil¹⁷ len die beclagte über das ihnen zu recht l¹⁸ insinuierte¹⁰ mandatum⁵ s(ine) c(lausula)⁹ mit einiger l¹⁹ satisfaction¹¹ sich nit eingestellt, seinen l²⁰ herrn principalen¹² umb sein zu recht liquidirte¹³

[fol. 1v] l¹ forderung in dessen verschribene under- l² pfand einzusetzen und derentwegen ei- l³ ne landtgerichtliche commission¹⁴ gr(oss)g(ünstig) zuer- l⁴ kennen. Beclagter anwaldt produciert hingegen l⁵ rechtliches imploriren¹⁵ sammt beylagen 1 in^a l⁶ 5, bittet solches in pleno¹⁶ abzulesen und jnn- l⁷ halts erkanntnus. Clag(ender) Anwaldt thut wil⁸ der annemmung diser productorum¹⁷ to- l⁹ tennissime¹⁸ protestiren. Und weilten seine clag l¹⁰ zu recht genugsam erweisen, als bittet er l¹¹ vorige producta¹⁷ ab actis zu verwerffen l¹² und zu abschneidung weitläuffigen proces- l¹³ ses die gebettene commission¹⁴ zuerkennen.

l¹⁴ Be(clagter) anwaldt hofft, daß seine principalen¹² nit über- l¹⁵ eilt, sondern mit ihrer gegen verantwort- l¹⁶ tung der ordnung gemäß gehört zu werden.

l¹⁷ Beschaydt: Wirt herren landtrichtern l¹⁸ dessentwegen commission¹⁴ aufgetragen.

l¹⁹ Landtgerichts cantsley der reichs- l²⁰ und mahlstatt¹⁹ **Ysnÿ**²⁰.

^a A.

¹ Wynegg: Burg in der Gem. Malans [GR (CH)], durch Heirat in den Besitz von Wynegg gelangt, nannten sich die Guler nach dieser Burg – ² Jenins: GR (CH) – ³ supplicium (lat.): Flehen, Bitte, hier etwa i. S. von Bittschrift – ⁴ impetrare (lat.): ausführen, zustande bringen, eine Appellation bei Gericht einreichen – ⁵ mandatum (lat.): Auftrag, Befehl, Botschaft, richterliche Verfügung – ⁶ solvere (lat.): lösen, bezahlen – ⁷ littera (lat.): Buchstabe, Dokument, Brief, Urkunde – ⁸ Insinuation: Einschmeiche lung, Unterstellung; Eingabe (eines Schriftstückes) an ein Gericht – ⁹ sine clausula (lat.): ohne Vorbehalt – ¹⁰ insinuiere: eindringen, sich einschmeicheln, gerichtlich zustellen – ¹¹ Satisfaktion: Genugtuung, Rechtfertigung, Schadloshaltung – ¹² Prinzipal: Geschäftsinhaber, Vorgesetzter, hier etwa i. S. von Auftraggeber – ¹³ liquidieren: hier i. S. von in Rechnung stellen – ¹⁴ Kommission: hier i. S. von Auftrag, Bevollmächtigung – ¹⁵ implorare (lat.): erbitten, anrufen, flehen – ¹⁶ in pleno (lat.): im Plenum, vollzählig – ¹⁷ producta (lat.): Dinge, hier etwa i. S. von Darlegung – ¹⁸ totennissime (von lat. totus?): hier viell. i. S. von sehr heftig – ¹⁹ «Malstatt»: Ort für die Abhaltung der Gerichtstage, vgl. Id. Bd. XI, Sp. 1753ff. – ²⁰ Isny im Allgäu: Baden-Württemberg (D).